

Der Franke ernst.

ernst sitzt hier auf dem stuhl und ist krank; er aß zu viel brod und fleisch. jetzt kommt der arzt und spricht zu ihm: mein sohn, was fehlt dir denn? wenn dir nicht wohl ist, so nimm den tranck zu dir, den du hier siehst; er ist gut und wird dir sehr wohl thun. ernst that es und nahm den tranck ein; da ward ihm bald recht wohl; vor lust sang, pfiff und sprang er, denn nun war er nicht mehr krank; er war froh und ganz wohl auf.

f r i ß.

ein kind, das friz hieß, lief auf dem weg, stieß mit dem fuß an den stein, der da lag, und fiel hin, weil es nicht auf sich acht gab. es schlug sich ein loch in den kopf. franz sah dieß, kam und sprach zu ihm: ey, ey! mein friz, was machst du hier auf